

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

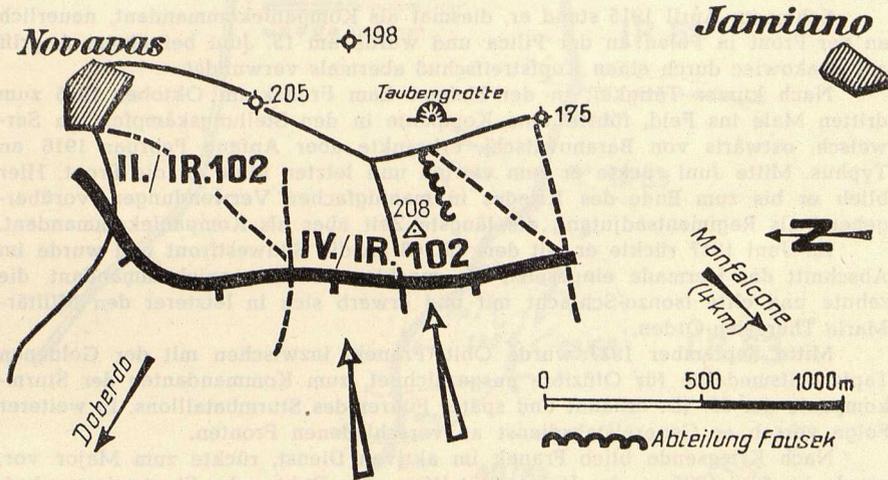
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Fousek zur Entwicklung der anderen ihm noch zur Verfügung stehenden Mannschaften an dem Steinriegel. Während der ganzen Zeit gingen aber feindliche starke Kräfte unaufhörlich über die Trigonometerhöhe 208 vor.

Fousek griff nun den vor ihm liegenden, auf drei Kompanien geschätzten Gegner an, der in seiner Überraschung zum Teil die Flucht ergriff und wieder über die früher erwähnte Höhe zurückströmte, zum Teil aber gefangen genommen wurde.



Dem Feind keine Zeit lassend, stürmte er mit der durch sein Beispiel angeeiferten, schwachen Abteilung nach, eroberte im Handgranatenkampf die Trigonometerhöhe um 14,50 Uhr wieder zurück und hielt diese so lange besetzt, bis ein zum Gegenangriff befohlenes Landsturmataillon herangekommen war, das nun im Verein mit der Abteilung Fousek die alten Stellungen bis auf kleine Grabenstücke wieder in Besitz nahm.

Bis zur Besetzung der Trigonometerhöhe hatte Oblt. Fousek vier Maschinengewehre erbeutet und etwa 200 Gefangene gemacht.

Durch den energischen Angriff auf diese Höhe war der Feind derart erschüttert, daß er keinen Versuch mehr machte, sie wieder in Besitz zu nehmen. Überdies konnte der Feind dadurch aus den anderen von ihm besetzten eigenen Stellungen vertrieben werden. Der erzielte Erfolg war für die Gesamthandlung dadurch von besonderem Wert, daß dem Feind der beabsichtigte Durchbruch verwehrt wurde. Seine Einnistung auf der weithin beherrschenden Trigonometerhöhe hätte später nur mit starken Kräften und unter großen Verlusten aufgehoben werden können.